

MITTAGS -

Im Bundestag diskutiert

- Mehrheitlich hat der Bundestag die Änderung des Luftverkehrsgesetzes beschlossen. Ab jetzt dürfen Piloten vor dem Flug keinen Alkohol mehr trinken oder Drogen nehmen. Das war vorher nicht geregelt. Im Gesetz steht außerdem, dass der Flugbetrieb grundsätzlich auf Flughäfen abgewickelt werden soll. Stichpunktartige Kontrollen sind zugelassen. Deutschland ist das erste Land, dass das Gesetz an die EU-Vorgaben anpasst.
- Marokko, Algerien und Tunesien sollen künftig als sichere Herkunftsstaaten eingestuft werden. Damit können Menschen ohne Chancen auf Anerkennung des Asyls rascher in ihre Heimatländer zurückgeschickt werden. Bisher haben die Länder Rückkehrer oft nicht aufgenommen. Bereits 2015 waren Albanien, Kosovo und Montenegro als sogenannte sichere Herkunftsstaaten festgelegt worden. Seitdem sind die Zuzüge stark zurückgegangen.
- Mehr Zeit für die Betreuung von Arbeitslosen im Jobcenter soll eine Gesetzesinitiative bringen. Vorgesehen ist, die Prüfvorgänge bei Bewilligungsbescheiden zu reduzieren. Freie Kapazitäten im Jobcenter kommen dann der Begleitung beim Start in den Beruf und zugute.
- Ärzte, die Geschenke oder Geld annehmen und dafür den Patienten Vorteile versprechen, machen sich künftig strafbar. Der Korruption im Gesundheitswesen soll künftig Einhalt geboten werden. Der Bundestag hat den Gesetzentwurf der Regierung mehrheitlich gebilligt.

Steueroasen austrocknen

- Die Bekanntgabe über das riesige Datenleck und die Veröffentlichung der Panama-Papers haben deutlich gemacht, dass noch intensiver als bisher gegen Geldwäsche und Steuerhinterziehung vorgegangen werden muss. Die SPD hat dazu bereits ein umfangreiches Maßnahmenpaket vorgelegt. Das wollen wir durchsetzen. Bereits 2013 hat Ministerpräsident Stefan Weil einen Gesetzentwurf vorgeschlagen, um die Schonfrist für Steuerhinterzieher und deren Helfer- zum Beispiel Banken- zu beenden. Bislang hatte die CDU/CSU die Maßnahmen blockiert. Jetzt liegt ein gemeinsamer Antrag für mehr Transparenz bei Steueroasen und Briefkastenfirmen vor. Wichtig ist dabei ein international abgestimmtes Vorgehen, aber auch mehrere gesetzliche und organisatorische Änderungen bei uns.

Küstengang– stark für die Häfen

- Der demographische Wandel macht sich auch in den deutschen Seehäfen bemerkbar. Das war ein Aspekt, den die „Küstengang“ - SPD-Bundestagsabgeordnete der Küstenländer, diskutierte. Die Tatsache, dass die Arbeit hochtechnisiert ist und einfache Arbeit mehr und mehr entfällt, verlangt veränderte Ausbildungs- und Weiterbildungskonzepte.



Geld für Solidarprojekt

- Die Eckwerte für den kommenden Bundeshaushalt, der im September in 1. Lesung diskutiert wird, sehen auf Verlangen der SPD ein Solidarprojekt vor, von dem alle profitieren sollen: Rentner ebenso wie Familien, Kinder, Arbeitssuchende, Flüchtlinge und Menschen mit Behinderungen. Deshalb soll es 2,2 Mrd. mehr für eine aktive Arbeitsmarktpolitik, 800 Mio. Euro für preiswerten Wohnraum und eine Mrd. für Sprachförderung und Integrationskurse geben. Auch für Initiativen gegen Rechtsextremismus soll es mehr Geld geben.

Freiwillige Feuerwehr informiert sich in Berlin

- Eine Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr Süd aus Delmenhorst unter der Leitung von Ralf Ridder war zu Besuch in der Hauptstadt. Die Gruppe nahm an einer Plenardebatte teil und ich hatte eine Stunde Zeit, um mit ihnen über meine Arbeit und Fragen zum Katastrophen-



Aus Ganderkesee nach Berlin

Eine 10. Klasse des Gymnasium Ganderkesee war auf für eine Woche in Berlin und ich konnte ihnen von meiner Arbeit im Bundestag und im Wahlkreis berichten. Themen die die Schüler besonders interessierten, waren vor allem die aktuelle Flüchtlingskrise sowie der Umgang mit der AfD. Zum Beispiel fragte ein Schüler, wie die Erfolge der AfD bei den jüngsten Landtagswahlen bei den kommenden Bundestagswahlen 2017 verhindert werden könnten. Diese Frage stellen sich viele in der SPD und es gibt keine Patentrezepte. Ich denke, wir sollten möglichst viele persönliche Gespräche führen, um die Sorgen zu entkräften und um grundlegender zu informieren und wenn möglich Fehleinschätzungen zu widerlegen. Maßnahmen zur raschen Integration der Flüchtlinge tragen sicherlich auch dazu bei. Ganz rechts im Bild steht Studentin Michaela Kurz aus Brake, die für drei Wochen ein Praktikum in meinem Berliner Büro macht.



T e r m i n e – e i n e A u s w a h l

15.04. 19.00 Uhr, MV Ortsverein Wildeshausen, Wildeshäuser Hof,

16.04. 9.00 Uhr Frauenfrühstück, Wüstring,

18.04. 10.00 Uhr LZO Stiftungsrat, danach Wesertag bei Steelwind, Nordenham, abends Vortrag zum Thema Flüchtlinge in der Friedeburg Nordenham.

19.04. 13.30 Uhr Veranstaltung über berufliche Bildung, Bildungshaus Altenoythe,

20.04. 11.00 Uhr Service vom Hof– Hof Stolle, Klein-Bümmerstede,

21.04. 14.30 Uhr mit Boris Pistorius in Bad Fallingbostel im Erprobungszentrum des BAMF,

19.30 Uhr MV SPD-Ost/Bungerhof Delmenhorst , bei Thomsen

22.04. 20.00 Uhr, JHV TuS Heidkrug,

23.04. 11.00 Uhr Besuch der Gewerbeschau Harpstedt aktiv und Feuerwehr Horstedt,

24.04. Eröffnung Hannover Messe ,

25.04. Besuch der neuen Landesbeauftragten des THW in Hannover, Fahrt nach Berlin zur Sitzungswoche.